Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 14 (1938)

Heft: 18

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Partien vom internationalen Turnier in Mailand

Die Ueberraschung in der 1. Runde war die Niederlage von Großmeister Eliskases gegen den jungen Lettländer Koblenz, der den Sieg durch einen prächtigen Kampfstil an sich riß.

Weiß: Koblenz.

Schwarz: Eliskases.

Weiß: Koblenz.

1. Sf3, Sf6, 2. c4, 66, 3. d4, g6, 4. g3, Lg7, 5. Lg2, Sbd7, 6. 0-0, 0-0, 7. Sc3, e5, 8. b3, Te8, 9. e4, c6, 10. Dd2, Dc7, 11. Lb2, Sf8, 12 Tad1, Lg4, 13. h3, LXf3, 14. LXf3, Se6, 15. d5, Sd4, 16. Lg2, c5, 17. Tfe1, a6, 18, Se2, Sxe2+1, 9. TXb2, b5, 20. Tc1, b4, 21. Tf1, a5, 22. f4, Sh5, 23. De1, a4, 24. Lf3, Sf6, 25. fxe5, dxe5, 26. Tef2, axb3, 27, axb3, Tf8, 28. Ld1, Se8, 29. De3, Sd6, 30. g4, Ta2, 31, g5, De7, 32. h4, Dd7, 33. h5, gxh5, 34. LXh5, f5, 35. gxf1. V, TXf6, 36. TXf6, LXf6, 37. Tf2, Lg7, 38. Df3, Ta8, 39. Lg4, Dc7, 40. Le6+, Kh8, 41. Tg2, Tf8, 42. Dg4, Tf6, 43. LXe5, Se8, 44. LXf6, DXf6, 45. Tf2, Da1+, 46. Kg2, Sf6, 47. Df4! Aufgegeben.

In der 2. Runde kam es zwischen Grob (Schweiz) und Koblenz zu einem kurzen, scharfen Treffen, in welchem der Schweizer die Oberhand behielt.

Weiß: Grob.

Aljechins Verteidigung

1. e4, Sf6, 2. e5, Sd5, 3. d4, d6, 4, eXd6, eXd, 5. Ld3, Le7, 6. c3, Sf6, 7. h3, Ld7, 8. Sf3, De8, 9. De2, c5, 10. Sbd2, Se6, 11. dXc5, dXc, 12. Se4, Sd5, 13. Sg3, g6, 14. Lh6, Dc7, 15. Le4, Le6, 16. 0-0, f6, 17. Tfc1, Kf7, 18. De2, Dc8, 19. c4, Sb6, 20. b3, Te8, 21. Tad1, f5, 22. LXc6, DXc6? 23. Se5+, Andregegben. Falls 22. bXc, De55 Lf6? Sg5+, Ke7, Dc5+, Andere Abspiele führen gleichfalls zum Verlust. Siehe Diagramm.



Oder 22..., b×c6, 23. De5! (Droht Dg7=) Tg8? 24. Sg5+, L×g5 (Ke8? S×e6!), 25. L×g5, Te8, 26. Df6+, Kg8, 27. Lh6! De7, 28. T×e6, T×T, 29. D×T+, Df7, 30. D×c6 mit reichem Materialgewinn.

Simultanspiele

Im Schachklub Bellinzona gewann Großmeister Grob sämt-liche 12 Partien, darunter eine Blindpartie, die durch ihren bewegten Verlauf besonderes Interesse erweckte. Nach-stehend lassen wir diese Partie folgen:

Schwarz: Beratende Gegner.

Italienische Partie.

1 talienis de Partic.

1. e4, e5, 2. Sf3, Sc6, 3. Lc4, Lc5, 4. c3, Sf6, 5. 0—0, d6, 6. d4, e×d, 7. c×d4, Lb6, 8. d5, Sa5? 9. Ld3, c5, 10. Sbd2, Lg4, 11. a3, Tc8, 12. b4, L×f3, 13. D×f3, c4, 14. b×a5, Lb4, L5, S×c4, L×a1, 16. Lf4, Lc5, 17. S×c5, d×c5, 18. Lb5+Sd7, 19. L×e5, 0—0, 20. Ld6, Te8, 21. Dh3! Sf6, 22. L×e8, D×e8, 23. Le5! (Positionell einfacher war noch f.) S×e4, Lb4+ f6, 25. D×e4, D×e5, 26. D×D, f×e5, 27. Td1, Td8, 28. Kf1, Kf7, 29. Ke2, Ke7, 30. Ke3, Kd6, 31. Tb1, Td7 (K×d5) Td1+1), 32. Ke4, Tc7, 33. Tb4, Tf7, 34, g3, g6, 35, a6! b6 (b×a6? Ta4!), 36. Tc4, T×f2, 37. Tc6+, Kd7, 38. K×e5, Te2+, 39. Kd4, T×h2, 40. T×b6! Tc2 (a×b6? a7 nebst a8=D1), 41. Tb7+, Tc7, 42. Ke5, Kc8, 43. Kd6! Schwarz gab auf.

Der Turmtausch ist erzwungen, worauf Ke7 mit unaufhaltsamem Vormarsch des d-Bauers folgt.

In Chiasso erzielte H. Grob in einem Simultanspiel 17 Ge-winne, 1 Remise und 2 Verluste. In Mailand gewann er 19 Partien, remisierte 6 und verlor nur 1 Spiel.

SCHACH-NACHRICHTEN

Internationales Turnier in Lodz, Polen.

Den 1. Preis gewann der Jugoslave Pirc mit 11½ Punkten aus 15 Partien. Es folgten: Dr. Tartakower 10; Petrow, Eliskases, Stahlberg je 9½; Gerstenfeld 8½; Frydmann 8; Appel, L. Steiner je 7½; Foltys, Kolski, Najdorf je 7; Re-gedzinski 6½; Sulik 5, Menchik 3½; Dr. Seitz 2½ Punkte.

Turniere des Großdeutschen Schachbundes.

Wie alljährlich sind auch in dieser Sommersaison mehrere Veranstaltungen vorgesehen. Zunächst finden die Zonenturniere statt, die zur Ermittlung der berechtigten Teilnehmer an der «Deutschen Meisterschaft» führen. Außerdem werden in Bad Elster (Anfang Juni) und Harzourg (Ende Juni) Meisterturniere mit teilweiser internationaler Besetzung durchgeführt.

Basellandschaftlicher Schachtag.

Je 9 bis 10 Spieler aus den Verbandsklubs Birsfelden, Prat-teln, Liestal und Sissach kämpften in 3 Kategorien. In A siegten Sissach und Birsfelden mit je 84 Punkten. In B blieb Liestal mit 65 Punkten siegreich. In C hielt Pratteln mit 56 Punkten die Spitze. Im Total erreichte Sissach mit 179½ Zählern das Maximum. Es folgten: Birsfelden 153; Liestal 149 und Pratteln 87 Punkte.

Vierstädtetreffen im Tessin.

Am 3. April trugen je 8 Spieler aus Chiasso, Lugano, Va-rese (Italien) und Lecco (Italien) in Lugano einen Mann-schaftskampf aus, der dem Schachklub Chiasso einen schönen Erfolg eintrug, Resultat: Chiasso 11, Varese 9½, Lecco 8 und Lugano 3½ Punkte. Das letzte Ergebnis wirkt befrem-dend, da Lugano noch vor wenigen Jahren zu den größten Klubs der Schweiz zählte.

ACHTEN SIE ALS MANN AUF DIESE KLEINIGKEIT"



Kleinigkeit! Das ist das richtige Wort für das Rasieren mit Palmolive-Rasiercreme. Mit Olivenöl hergestellt macht sie jede Rasur leicht und angenehm und verhütet vor allen Dingen das lästige Brennen und Spannen der Haut.

Dazu kommt: Eine Palmolive-Rasur kostet nicht mehr als einen Rappen, denn eine Tube reicht einige Monate.



SCHON HALB RASIERT

Ein fast vergessenes Büchlein vo

LISA WENGER

Die drei gescheiten Männer von Au Vetter Jeremias und die Schwestern Tanzeysen. Novellen. Gebunden Fr. 1.50

Gebunden Fr. 1.50

Dorf und Stadt haben noch immer ihre Käuze und sonderbaren Personen. Da sind die drei gescheiten von Au, die in der Lotterie eine Kuh ergaltern, indem sie die Losnumerselbst aufdrucken. Sie finden ihren Meister, der schlimmste,
Zisel, macht sich davon, während der Jaköble sich die Soche bis zum Lebensüberdruf; zu Herzen nimmt. Und welche
eine Ironie umspielt die Schwestern Tanzeysen und der
Vetter Jeremias, der sich eine Frau such! Da haben wir die
Gegenstücke der drei gerenchen Kammacher. Ist der Leser
mit den Novellen zu Ende, so dankt er der Verfasserin für
eine kurzweilige Sfunde.

auenschutz-Präparat Von Aerzten begutachtet.
Vollständige Packung Fr. 5.50
Ergänzungstube Fr. 5.—
Erhältlich in allen Apotheken.
Aufklärenden Prospekt erhalten Sie
kostenlos in Ihrer Apotheke

Patentex-Vertrieb, Zürich 8, Dufourstr. 176



für's Leben bauen

Dem Bildinserat

ist die nachhaltigste Wirkung zu eigen. Verlangen Sie unverbindlich Vorschläge von der Inseraten-Abteilung der

dann schaffen Sie mit einem Unternehmen, das seit Generationen führend ist im Bau von Chalets, Villen, modernen Holzhäusern zu vorteilhaffem Preis. Die Winckler-Werke erstellen keine leichten Bauten, sondern gesunde und angenehme Einfamilienhäuser, welche ihren Wertauf Jahre hinaus unverändert behalten. Verlangen Sie die reich illustrierte Gratis-Broschüre

Winckler - Werke - Freiburg

Nicht sagen: "Ich bin zu alt"



Dr. F. Hebeisen, Züricht (14), Poststr. 6 Senden Sie mir eine Probe sowie wissenschaffliche Abhandlung gra-tis. 50 Cls. in Briefmarken für Porto füge ich bei Fraul Frl. Herr

Ort

Straffe

Nr. 18 S. 533